

TAGUNG 21. UND 22. JANUAR 2016

NICHT NUR RAUBKUNST! SENSIBLE DINGE IN MUSEEN UND WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN

UNIVER
SITÄTS
SAMM
LUNGEN

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz



NICHT NUR RAUBKUNST!

SENSIBLE DINGE IN MUSEEN UND WISSEN-
SCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN

Zahlreiche Sammlungen an Museen und Universitäten bewahren Dinge, die aus ethischer Perspektive heute als sensibel eingestuft werden und eines besonderen Umgangs bedürfen: Dinge, die aufgrund ihrer materiellen oder inhaltlichen Beschaffenheit selbst als sensibel kategorisiert werden, und Dinge, bei denen die Umstände der Herkunft, der Herstellung, des Erwerbs, der Aneignung und Musealisierung fragwürdig sind.

Die Tagung leuchtet dieses Themenfeld erstmals mit Blick auf die besonderen Herausforderungen wissen-

schaftlicher Sammlungen an Universitäten aus und bringt Fachleute aus Universitäten und Museen in einen Erfahrungsaustausch. Neben Fragen eher praktischer Natur, beispielsweise zur Aufbewahrung oder öffentlichen Präsentation, befassen sich die Teilnehmer_innen auch mit wissenschaftshistorischen und objekttheoretischen Aspekten.

Die Tagungsbeiträge widmen sich einem breiten disziplinären Spektrum – sie thematisieren anthropologische, ethnologische und archäologische, kunsthistorische und historische sowie naturhistorische Objekte. Der Frage des adäquaten Umgangs mit sensiblen Dingen wird so erstmals quer zu Fächern und ausgewählten Themen nachgegangen, um Parallelen und Differenzen auszuloten und Disziplinen übergreifend Strategien zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

bis zum 13. Januar 2016 unter: info@sammlungen.uni-mainz.de

Die Podiumsdiskussion erfordert keine Anmeldung.

Weitere Informationen mit Anfahrt: www.sammlungen.uni-mainz.de/1409.php



VERANSTALTUNGSORT TAGUNG:

Johannes Gutenberg-Universität, Universitätsbibliothek
Zentralbibliothek, Jakob Welder-Weg 6, 55128 Mainz

VERANSTALTUNGSORT PODIUMSDISKUSSION:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz,
Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

ORGANISATORINNEN:

Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskordinatorin
der JGU Mainz an der Universitätsbibliothek Mainz

Dr. Anna-Maria Brandstetter, Kuratorin der Ethnografischen
Studiensammlung am Institut für Ethnologie und Afrikastudien,
JGU Mainz

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ



Institut für
Ethnologie und
Afrikastudien

Mit freundlicher Unterstützung



DONNERSTAG, 21. JANUAR 2016

ab 12:00 REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

14:00 BEGRÜSSUNG

Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskordinatorin der JGU Mainz
Dr. Anna-Maria Brandstetter, Institut für Ethnologie und Afrikastudien,
JGU Mainz

14:15 IMPULSREFERATE

Historizität von Wertsystemen und Perspektiven auf sensible
Objekte | *Bénédicte Savoy, Institut für Kunstwissenschaft und
Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin*
„Sensible Objekte“ in Universitätssammlungen. Stand der
Diskussion | *Cornelia Weber, Koordinierungsstelle für wissen-
schaftliche Universitätssammlungen, Humboldt-Universität
zu Berlin*

Up close and personal: the management of sensitive
Indigenous objects at the National Museum of Australia
Michael Pickering, National Museum of Australia, Canberra

15:30 THEMENGRUPPE 1: NS-RAUBGUT

*Beate Herrmann, Institut für Ethnologie, Georg-August-
Universität Göttingen | Miriam Merz, Zentrale Stelle für
Provenienzforschung Hessen, Museum Wiesbaden*

16:30 KAFFEPAUSE

17:00 THEMENGRUPPE 2: RAUBGRABUNGEN

*Alexander Pruß, Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz |
Michael Müller-Karpe, Römisch-Germanisches Zentralmuseum,
Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz*

19:00 – 20:30 ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION IM LANDESMUSEUM MAINZ

19:00 – 20:30 ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION IM LANDESMUSEUM MAINZ GROSSE BLEICHE 49-51

Wiebke Ahrndt | Übersee-Museum Bremen und Deutscher Museumsbund e.V.
Larissa Förster | Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln
Ute Haug | Hamburger Kunsthalle und Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.
Doris Prechel | Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz
Michael Schmitz | Naturhistorisches Museum Mainz
Julia Voss | Frankfurter Allgemeine Zeitung

Moderation: Anna-Maria Brandstetter & Vera Hierholzer, JGU Mainz

FREITAG, 22. JANUAR 2016

09:00 THEMENGRUPPE 3: SACRED/ SECRET OBJECTS UND KOLONIALES SAMMELN

*Anna-Maria Brandstetter, Institut für Ethnologie und Afrika-
studien, JGU Mainz | Eva Raabe, Weltkulturen Museum
Frankfurt a. M.*

10:00 THEMENGRUPPE 4: FOTOS/ TONAUFNAHMEN/ MESSDATEN

*Irene Hilden, Lautarchiv, Humboldt-Universität zu Berlin |
Benedikt Burkard, Freier Ausstellungskurator, Frankfurt a. M.*

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 THEMENGRUPPE 5: MENSCHLICHE ÜBERRESTE

*Robin Leipold, Karl-May-Museum Radebeul |
Andreas Winkelmann, Institut für Anatomie, Medizinische
Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Neuruppin*

12:30 MITTAGESSEN

14:00 THEMENGRUPPE 6: ARTENSCHUTZ

*Frank Steinheimer, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher
Sammlungen Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |
Norbert Niedernostheide, Museum am Schölerberg, Osnabrück*

15:00 THEMENGRUPPE 7: PROPAGANDAMATERIAL

*Hermann Rösch, Institut für Informationswissenschaft,
Fachhochschule Köln | Felicitas Heimann-Jelinek, Freie
Ausstellungskuratorin, Wien*

16:00 ABSCHLUSSDISKUSSION